

## **Tätigkeitsbericht HI-DividendenPlus-Fonds**

**für den Zeitraum 01.11.2017 bis 31.10.2018**

### **(1) Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens im Berichtszeitraum**

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der Aktienmärkte teilhaben zu lassen, wobei der Wertzuwachs insbesondere aus Aktien erzielt werden soll, die eine überdurchschnittlich hohe Dividendenrendite (Bruttodividende) aufweisen.

Der HI-DividendenPlus-Fonds wird nach dem HI-eigenen Konzept „DividendenPlus“ gesteuert. DividendenPlus ist ein klar strukturierter Value-Ansatz der Helaba Invest, der dem Anleger eine hohe Dividendenrendite bieten soll. Als Anlageuniversum dient der EuroStoxx-Index. Basis der Aktienselektion beim „DividendenPlus-Konzept“ bildet die geschätzte Jahresdividende der Aktiengesellschaften für das kommende Jahr sowie weitere Kennzahlen, wie Gewinn-/ Dividendenwachstum. Um jederzeit eine ausreichende Liquidität zu gewährleisten, werden weiterhin nur solche Aktien ausgewählt, die bei Portfolioselektion über eine bestimmte Marktkapitalisierung verfügen. Die aus dem jeweiligen Anlageuniversum selektierten Aktien werden zu jedem Kalenderjahresbeginn im Portfolio gleichgewichtet. Danach entwickeln sich die einzelnen Portfoliogewichtungen gemäß der jeweiligen relativen Performanceentwicklung. Weitere Umsätze werden z.B. bei einem Indexausschluss, Ausfall der Dividende oder bei einer Übernahme des Portfoliowertes vorgenommen.

### **(2) Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum**

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken.

Im Berichtszeitraum unterlag der HI-DividendenPlus-Fonds sowohl dem allgemeinem Marktrisiko, als auch dem spezifischen Aktienkursrisiko.

Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfolio-diversifikation nicht gemindert oder ausgeschaltet werden kann.

Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

Operationelle Risiken können grundsätzlich aus dem EDV-basierten Handel erwachsen.

Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko einer eingeschränkten Handelbarkeit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere.

Da alle Vermögensgegenstände in Euro denominated sind, bestehen keine direkten Währungsrisiken.

### **(3) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Im abgelaufenen Jahr 2018 gab es viele belastende Themen für die Kapitalmärkte. US-Präsident Trump bestimmte die Schlagzeilen durch die Verschärfung von Handelskonflikten

vor allem mit China. Das Wachstum der Weltwirtschaft hat an Dynamik verloren. In Europa kam Frankreich mit seinen Reformplänen nicht voran und Italien wird es wahrscheinlich erlaubt mehr Schulden zu machen. Auch die deutsche Konjunktur ist weiterhin durch die hohe Exportlastigkeit unter Druck. Hinzu kamen Leitzinsanhebungen in den USA und das auslaufende Aufkaufprogramm der EZB als negative Faktoren. Ein harter Brexit wurde ebenfalls zunehmend wahrscheinlicher. In diesem Umfeld gab es mit Ausnahme deutscher Bundesanleihen kaum eine Assetklasse die einen positiven Ertrag erwirtschaftete.

#### **(4) Struktur und Veränderungen des Portfolios im Berichtszeitraum**

In diesem Umfeld musste der HI-DividendenPlus-Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -10,82% erzielen. Der Fonds lag damit hinter seiner Benchmark (EuroStoxx Performanceindex), der im gleichen Zeitraum bei -8,89% lag. Der EuroStoxx Performanceindex entspricht dem Anlageuniversum, welches als Grundlage der Aktienselektion dient. Seit Auflegung (02.01.2004 bis 31.10.2018) zeigte der Fonds eine Performance von 6,01% p.a, während die Benchmark im gleichen Zeitraum einen Wertzuwachs von 5,16% p.a. verzeichnen konnte.

Zum Ende des Geschäftsjahres stellten Frankreich mit 29,31%, BRD mit 16,97% und Holland mit 13,51% die größten Ländergewichtungen des Fonds dar. Die größten Veränderungen wurden in den Ländern Deutschland (-6,58%), Holland (+4,65%) und Frankreich (+3,86%) vorgenommen.

Bezogen auf die Branchenkonzentration war das Aktienvermögen des Fonds zum Geschäftsjahresende in den Branchen Banken mit 15,53%, gefolgt von Versorgern mit 13,83% sowie Versicherungen mit 13,46% am stärksten gewichtet. Die größten Veränderungen wurden in den Branchen Reise (-14,81 Mio. €), Industrie (+9,22 Mio. €), Versicherungen (+8,44 Mio. €) vorgenommen.

Das Veräußerungsergebnis des Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr resultierte aus dem Kauf bzw. Verkauf von Aktien, Bezugsrechten und dem Einsatz von Derivaten.